



Planung des Landespokalboßeln der Frauen

Einladung

1. mit Anreisebeschreibung spätestens 2 Monate vorher verschicken
2. An alle Vereine des UV-Dithmarschen, UV-Nordfriesland und UV Steinburg
3. Ehrengäste einladen (1. Vorsitzende VSHF, 1 Vorsitzende der Unterverbandes, 1. Vorsitzender der VSHB, 1. Vorsitzender der Unterverbandes, Bürgermeister, Amtsvorsteher, Ehrenmitglieder, Vorsitzender des Heimatbundes, Landrat, Kreispräsident)
4. Vermerk in der Einladung, dass die gravierten Pokale mitzubringen sind (Vorjahressieger namentlich benennen)
5. Anmeldeformular mit verschicken – sollte 2 Wochen vor der Veranstaltung wieder beim gastgebenden Verein sein. Der Jahrgang der Boßlerinnen am Wettkampftag ist anzugeben
6. In der Einladung müssen die Altersgruppen 15-16, 17-19, 20-29, 30-39, 40-49, 50-59, 60-69, ab 70, für die Einzelwertung enthalten sein.
7. Bei der Mannschaftswertung werden die Altersklassen 15-16 und 17-19, sowie der ab 60 jährigen zusammengelegt. In beiden Altersgruppen 15-19 und ab 60 Jahre müssen 3 Werferinnen namentlich benannt werden.
8. Aus der Einladung muss ersichtlich sein, dass eine Mannschaft aus 3 Werferinnen einer Altersgruppe besteht. Einzelwerferinnen können nur teilnehmen, wenn der Verein die Mannschaft nicht voll bekommt. Es darf eine Mannschaft pro Altersgruppe gestellt werden. (höchstens $3 \times 8 = 24$ Werferinnen)

Vorbereitungen

1. 21 Urkunden – 1 Landesmeisterin, 1 Hans Jacobs-Pokal, 18 Mannschaftssiegerinnen, 1 Gesamtmannschaftspokal
2. 24 Medaillen – 8 x Gold, 8x Silber, 8 x Bronze für die Einzelsiegerinnen
3. Starterlisten (je Altersgruppe eine Farbe) drucken
4. Ein Extrazettel für jeden Verein mit 6 Plätzen für die jeweiligen besten Boßlerinnen (Hans Jacobs-Pokal)
5. Presse informieren
6. Ein Zelt oder Unterstand sollte vorhanden sein
7. DRK benachrichtigen oder für Erste Hilfe (Kühlpacks, Pflaster, Verband, Handy) sorgen
8. Boßelbahnen entsprechend der Teilnehmerzahl bereitstellen
9. 4 Boßeln pro Bahn – Auf allen Bahnen müssen einheitliche Boßeln sein

Vorbereitung am Wettkampftag

1. Anmeldung aufbauen (Wechselgeld, Quittungsblock)
2. Jede Bahn sollte mit 4 Helfern besetzt sein (2 schreiben, 2 messen)
3. Die Helfer vorher genau einweisen
4. Eventuelle Einwerffläche zur Verfügung stellen (Es darf auf den Wettkampfbahnen nicht geübt werden)
5. Beschilderung zu den Parkplätzen und zum Boßelgelände aufstellen

Verlauf

1. Bei der Ankunft melden sich die Boßlerinnen bei der Anmeldung an, es wird pro Werferin 2€ Startgeld bezahlt. Pokale werden dort abgegeben.
2. Die Vereine bekommen ihre verschiedenfarbigen Listen
3. Die Vereine bekommen den Extrazettel für ihre 6 besten Werferinnen und geben ihn vor Wurfbeginn, bei der Anmeldung, wieder ab (Hans Jacobs-Pokal)
4. Die Vereine melden sich an den Ständen an
5. Es wird in der Reihenfolge der Anmeldungen geworfen

Regeln der Bewertung

1. Jede Boßlerin hat 3 Würfe
2. Zu einem Wurf zählt auch die Vorbereitungsphase der Werferin, wird die Boßel hier aus der Hand gelegt oder fallen gelassen ist der Wurf mit 0m zu werten
3. Beim Übertreten werden 1. Linie 1m, 2. Linie 2m abgezogen, übertritt eine Werferin die 3. Linie wird der Wurf mit 0m gewertet (der Standort entscheidet)
4. Gewertet werden nur Würfe im Sektor

Auswertung

1. Es gibt eine Tagesbeste (Landesmeisterin) – Die Werferin, die mit 3 Würfen im Sektor die weiteste Serie geworfen hat, bei gleicher Meterzahl entscheidet der weiteste Einzelwurf
2. Es gibt eine Einzelwertung in den Altersklassen – 3 Würfe müssen im Sektor sein, bei gleicher Meterzahl entscheidet der weiteste Einzelwurf
3. Es gibt eine Mannschaftswertung – Es werden nur komplette Mannschaften (3 Boßlerinnen einer Altersgruppe) gewertet, indem ihre Ergebnisse addiert werden.
4. Es gibt die Wertung für den Hans Jacobs-Pokal, 6 Werferinnen eines Vereins wurden bei der Anmeldung benannt, ihre Weiten werden addiert und der Verein mit der größten Weite erhält den Pokal
5. Es gibt einen Gesamtmannschaftspokal, hier werden die Ergebnisse aller Boßlerinnen eines Vereins (höchstens 24) addiert, der Verein mit dem höchsten Ergebnis erhält den Pokal

Siegerehrung

1. Die Landesmeisterin bekommt einen Wanderpokal und eine Urkunde
2. Die ersten 3 Einzelsiegerinnen jeder Altersgruppe bekommen eine Medaille
3. Die ersten Mannschaftssiegerinnen einer Altersklasse bekommen einen Pokal und eine Urkunde, die Zweit- und Drittplazierten bekommen jeweils eine Urkunde
4. Die beste 6er Mannschaft bekommt den Hans Jacobs-Pokal und eine Urkunde
5. Die beste Mannschaft (alle Frauen eines Vereins) bekommt den Gesamtmannschaftspokal und eine Urkunde

Ergebnislisten werden an alle teilnehmenden Vereine, an die 1. Vorsitzende und die Schriftführerin des VSHF verschickt

Für Fragen steht Euch gern der Vorstand des VSHF zur Verfügung